

THOMAS HAYO

Thomas Hayo wird 1971 im Saarland geboren.

Er schließt das Abitur als einer der Jahrgangsbesten mit einem Notendurchschnitt von 1,5 ab. Schon früh verlässt er seine Heimat. Seine Zukunft beginnt zunächst in Darmstadt. Thomas Hayo will zunächst in die Fußstapfen seines Vaters treten und Medizin studieren, entscheidet sich dann aber für Visuelle Kommunikation an der renommierten Hochschule in Darmstadt. Es ist der Grundstein seiner späteren Weltkarriere.

Schon während seines Studiums arbeitet Thomas Hayo in Hamburg für die Werbeagentur „Springer&Jacoby“. 1993 wird ein Wendepunkt seines Lebens. Thomas Hayo zieht für ein Praktikum bei der Agentur „JWT“ nach New York. Dort schreibt Thomas Hayo auch seine Diplomarbeit und schließt sein Studium erfolgreich ab. Nach zwei Monaten bekommt er eine Festanstellung als Art Director angeboten – und bleibt. Es ist der Beginn einer bis heute andauernden Erfolgsgeschichte. Der Big Apple wird auch seine Stadt der unbegrenzten Möglichkeiten. 1999 wechselt Thomas Hayo zum Mitbewerber „BBH“. 2007 nimmt sich Thomas Hayo eine Auszeit und reist allein auf dem Motorrad durch Asien. Seine Rückkehr nach New York wird zu einem erneuten Neuanfang: 2008 wagt er den Sprung in die Selbstständigkeit und arbeitet seither als freier Creative Director.

Thomas Hayo entwickelt und verantwortet in den über 25 Jahren als Art Director und Creative Director internationale Werbekonzepte für so illustre Marken wie „Pepsi Cola“, „Kodak“, „Kellogg’s“, „Levi’s“, „Sony“, „Reebok“, „Johnnie Walker“, „Apple“, „Chanel“ oder „De Beers“. Durch seine Kreativleistung werden die erfolgreichsten Unternehmen noch erfolgreicher. Er arbeitet außerdem für glitzernde Showgrößen wie Justin Timberlake und Robert Redford.

Im Laufe seiner Karriere wird Thomas Hayo vom „Art Director’s Club“, mit den „Clio Awards“ und bei den „Cannes Lions“ mit dem „Goldenen Löwen“ ausgezeichnet.

Thomas Hayos Kampagne für die Non-Profit-Organisation „Drugfree America“ wird durch einen handschriftlichen Dankesbrief von US-Präsident Bill Clinton geadelt. Bald darauf erhält Thomas Hayo außerdem die begehrte Green Card und kann uneingeschränkt in den Vereinigten Staaten leben und arbeiten. Einige seiner Arbeiten sind dauerhaft im Museum of Modern Art in New York ausgestellt.

Im Jahr 2011 beginnt Thomas Hayo eine ganz neue Karriere: Er wird für die Castingshow „Germany’s Next Topmodel by Heidi Klum“ (ProSieben) entdeckt und ist seither neben Heidi Klum der größte Ankerpunkt der Show. Acht Jahre lang ist er fester Juror. Auch danach bleibt er der Show durch regelmäßige Gastauftritte treu. Thomas Hayo nutzt seinen ungezwungenen Charme vor der Kamera immer wieder auch in anderen TV-Formaten. Er tritt als Gastkommentator für Champions League Übertragungen (Sky) und American Football (Sat.1) auf.

In seiner Wahlheimat Amerika ist Thomas Hayo seiner privaten Leidenschaft, dem Fußball, treugeblieben. Auch in New York ist er glühender Anhänger des 1. FC Bayern München.

Thomas Hayo lebt in New York und ist regelmäßig in Deutschland.